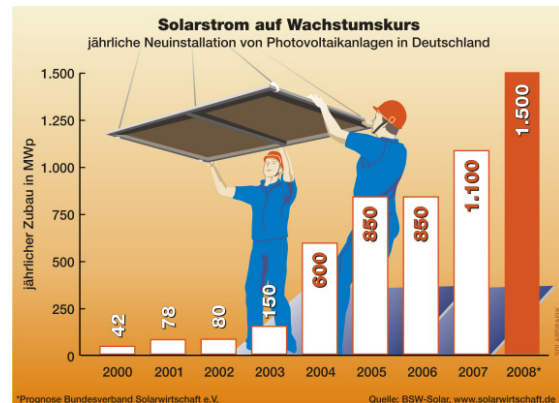


Sonnenlicht – Ein Ausweg aus der Krise?

Die Neuverteilung von Vermögen nach dem Intelligenzprinzip der Flexibilität

Kufstein/Tirol – Das wird ein spannender und natürlich auch ein aufregender Prozess, den in der Krise wird Vermögen umverteilt und neu geordnet. Die Schuldenkonzepte der Banken und Unternehmer sind jetzt endlich offensichtlich gewordene Fallgruben, und der Zins-Zinseszins-Effekt ist einer der Effektivsten unter den bekannten Unternehmens-Killern. Dabei ist der Zins ein irrealer Illusion den der Zins wurde als Geld ja nie gedruckt, eigentlich gibt es ihn, den Zins, gar nicht. Die Bibel warnte bereits im „Alten Testament“ vor dem Zins, aber es fühlte sich einfach gut an, irgendwann vom „Zins zu leben“. Zum Zins gesellt sich jetzt noch ein ordentlicher Geldwertverfall und so geht es nun den alten „Profit-um-jeden-Preis-Visionen“ an den Kraken. Die Auswirkungen werden uns nicht gefallen, aber es werden auch neue Konzepte und Systeme aus der Katastrophe erwachsen, die Menschheit wird auf ganzheitliche, nachhaltige, gewinnbringende Systeme zurückgreifen oder diese neu erschaffen.



Die ersten Unternehmen präsentieren bereits neue ideale und wirtschaftliche Systeme, wie das Tiroler Unternehmen ZARO Biotec (<http://www.zarobiotec.com/sonnenenergie.html>) seit Beginn der Jahres 2009 verstärkt auf die erneuerbaren Energien baut. Im Bereich der Bioenergie setzt das Kufsteiner Unternehmen voll auf die Sonne, sie hat ein unermessliches Energiepotential und ist damit ein Garant für respektable Gewinne aus der Stromerzeugung mittels Photovoltaik. Deutschland ist dabei das Zielobjekt, denn dort ist die Einspeisung von Sonnenstrom durch die Gesetzgebung besonders interessant. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz - kurz EEG - vom 29. März 2000 ist am 29. März 2000 in Kraft getreten. Es hat sich - auch im EU-Vergleich - als ein besonders effizientes Instrument zum Ausbau der erneuerbaren Energien erwiesen. Ziel des EEG: die Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien zur Stromerzeugung als zentrales Element für Klimaschutz/ Umweltschutz/ nachhaltige Entwicklung und die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien an der Stromversorgung mit dem Ziel mindestens der Verdopplung bis 2010 entsprechend den Zielen der EU und Deutschlands. Ein ideal gelegenes Dach wird dadurch zu einer sprudelnden Geldquelle, Ein Beispiel: Dachfläche mit 72m² Solarmodulen belegt, produziert in Bayern p.a. 10.000 kWh/a zu 0,4301 €/kWh und erwirtschaftet so in 20 Jahren einen Überschuss von 47.202,00€ nach Abzug von Kaufpreis und Finanzierung, das ist ein gutes Geschäft. W mit offenen Augen durch Deutschland fährt der sieht die ersten positiven Resultate dieser „Grünen Politik“.

Das beste daran ist die Tatsache das nicht nur der Hauseigentümer mit dem Sonnendach einen interessanten Gewinn macht, bei weitem interessanter ist die Tatsache das damit talentierte Verkäufer ihr Überleben in Krisenzeiten sichern, denn es rechnet sich einem Kunden sein Sonnenkraftwerk zu realisieren. Dabei setzt das Unternehmen auf ein Fullservice-Konzept das dem Kunden von Anfang an in allen Fragen und Belangen begleitet. Der Weg ist einfach aber durchdacht, der Kunde erhält eine kostenlose Dachanalyse, eine bindende Auswertung, Beratung gefolgt von der Projektierung, der Finanzierung und der Lieferung incl. Montage, das ist aber nicht alles, wir kümmern uns um die Formalitäten der Einspeisevergütung, wir erledigen die Inbetriebnahme und versichern mögliche Probleme. Die Formulare zur Steuerersparnis sind mit dabei und die kontinuierliche Wartung ist eine Selbstverständlichkeit, alles aus einer Hand, alles zu einem festen Preis in Top-Qualität, mit Sicherheit und einem Service der überzeugt. Wer heute von Zukunftsängsten und Sorgen geplagt wird, der hat mit dem Energie-Vertriebskonzept von uns eine echte Chance auf einen Beruf der in den kommenden 20 Jahren ein überdurchschnittliches Einkommen sichern kann. Schließlich geht es hierbei um Geld das durch staatliche Gesetzgebung subventioniert wird und das später zur sicheren Unabhängigkeit führt da man seinen eigenen Strom produziert. Der Kunde braucht kein eigenes Geld zu investieren, gute Bonität ist ein natürliches Kriterium. Bewerber werden kostenlos geschult und erhalten wertvolle Unterstützung bei der Einarbeitung. Info-Seminare und Workshops finden in ganz Süddeutschland bereits statt <http://www.zarotermine.de> . In jeder Krise wird offenbar wer verlieren wird, aber genau in diesen Situationen wird offensichtlich das Flexibilität, Kreativität und Engagement und ein Gefühl für Trends das wirtschaftliche Überleben sichern. Das Unternehmen verkündet gerne das es seit 2005 keine Schulden mehr hat und auf Schuldkonzepten, auch in der Zukunft, nicht mehr aufbauen will.

ZARO Biotec, <http://www.zarobiotec.com>

Prof.-Dr.-Anton-Kathrein-Straße 3,
A - 6342 Niederndorf / Tirol / Austria

Infos: Herr Zettl, Tel.: 0049 151 152 49 319

Bewerbungen: <http://s225896733.online.de/>

